

**SEP-Preis 2005**  
**der Informatik der**  
**Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät**  
**für Mathematik und Informatik**  
**TU Braunschweig**

Die Gesellschaft für Informatik e.V. Regionalgruppe Braunschweig, vertreten durch Frau Schaar-Goldapp, hat für das beste Projekt im SEP 2005 der Informatik der TU Braunschweig einen Preis in Höhe von EUR 500 ausgelobt.

Der Preis soll die Studierenden animieren ihr Projekt besonders erfolgreich durchzuführen. Dabei sollen die im Projekt einzuübenden Softwareentwicklungstechniken in einer Form angewendet werden, dass die vorher definierten Projektergebnisse unter optimaler Nutzung von Ressourcen in qualitativ ausreichender Form erreicht werden.

Die abschließende Bewertung und Vergabe des Preises erfolgt zur Abschlusspräsentation. Der Preis steht den Mitgliedern des Gewinnerteams zur freien Verfügung.

Die Bewertungskriterien sind:

- Präsentation der Projektergebnisse 20Pt
  - Aufbau der Präsentation, Vorführung,
  - Darstellung: warum diese Lösung und was ist besonders gut daran?
- Qualität der Ergebnisse 20Pt
  - Welche Qualitätsziele gab es und was wurde erreicht?
  - Welche Risiken wurden erkannt und wie dokumentiert oder behandelt?
- Teamorganisation 10Pt
  - Rollen der Teammitglieder festgelegt?
  - Wie organisiert das Team die verschiedenen Projektphasen?
  - Wie wird das Lernen aus Fehlern im Team gelöst?
  - Sind zeitliche Ziele eingehalten?
  - Wurde die geplante Vorgehensweise durchgezogen?
- Zwischenergebnisse 10Pt
  - Abhängig von der Projektform:
  - Sind Dokumentation oder Prototypen in Ordnung?
  - vollständig in Bezug auf die Projektvereinbarungen?

Die Bewertung findet teilweise in der Schlusspräsentation und teilweise während der Zwischenbegehungen statt.

Anmerkung zu den Zwischenergebnissen: Prototypen werden nur in Abhängigkeit der Projektziele bewertet (dazu gehören: Oberflächenprototyp ohne Funktionen, Durchstich, Demo der Nutzungsform oder Prüfung von Last und Durchsatz (z.B. zur Erkennung und Behandlung von Projektrisiken).

Sind demgegenüber Dokumente vereinbart, so werden diese auf Inhalt, Präsentationsstruktur und rechtzeitige Abgabe der Ergebnisse gewertet.

Die Jury besteht aus:

- Dr. Hartmut Helmke, DLR
- Frau Anja Schaar-Goldapp, Lineas GmbH und Sprecherin GI-RG Braunschweig,
- Prof. Bernhard Rumpe, SSE, Informatik, TU Braunschweig (Moderator)